update

Praxis ■ Prothetik ■ Impulse

Katzer ZAHNTECHNIK

EDITORIAL

Neuer Informations-Service

Sehr geehrte Zahnärztinnen und Zahnärzte, liebes Praxisteam,

willkommen zur ersten Ausgabe unseres Informationsdienstes für Zahnarztpraxen. Sie erfahren darin Aktuelles und Wissenswertes rund um unsere Zahntechnik und unser Labor. Wir beginnen mit einem „Quantensprung" beim Gleitverhalten von Teleskopkronen. Dabei fräsen wir sowohl Primär- als auch Sekundärkronen mittels CAD/CAM-Technik, was die Laufeigenschaft erheblich verbessert. Individuelle Implantat-Abutments fertigen wir ebenfalls „digital". Auch hierbei zeigen sich klare Vorteile. Die Vorstellung von Mitarbeitern und eine Skizzierung der Möglichkeiten des digitalen Workflows runden das Themenspektrum ab. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit besten Grüßen
ZTM Roland Katzer

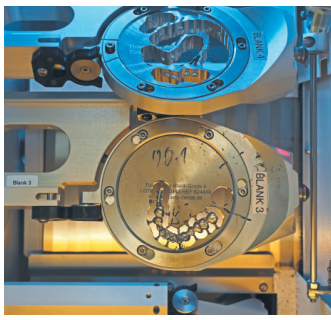
Die neue Leichtigkeit beim Ein- und Ausgliedern von Teleskop-Prothesen

CAD/CAM-gefräste Primärkronen und Sekundärkonstruktionen aus NEM bewirken ein definiertes, geschmeidiges Gleitverhalten

Teleskop-Zahnersatz aus NEM wird oft nachgefragt, wenn ein herausnehmbarer partieller Zahnersatz indiziert ist. Dabei ist das definierte, störungsfreie Gleiten der Sekundärteile auf den Primärkronen ein wesentliches Kriterium für die Qualität der Versorgung und die Patientenzufriedenheit. Innen- und Außenteleskope müssen so präzise passen, dass sie einerseits perfekt halten, ohne zu verkanten, und andererseits vom Patienten problemlos wieder herausgenommen werden können. Diesen „Spagat" schaffen wir mittels taktilem Scanner und Frästechnologie. Damit stoßen wir bei NEM-Teleskop-Zahnersatz in eine noch höhere Qualitätsdimension vor.

Weitere Qualitätssteigerung durch innovative Hightech

NEM-Primärkronen fertigen wir seit Jahren mit der CAD/CAM-Technik. Jetzt fräsen wir auch Sekundärkonstruktionen aus NEM. Fräsgenauigkeit und Passung von Primär- und Sekundärkronen sind ausgezeichnet. Dies wird möglich durch moderne Software, den kombinierten Einsatz eines taktilen Kontaktscanners und eines optischen Scanners. Danach werden die Primär- und Sekundärteile mit unserer leistungsstarken Industriefräsanlage hochpräzise aus einem NEM-Blank gefräst. Das Ergebnis ist die perfekte, reproduzierbare Passung sowie ein exzellentes Gleitverhalten.



Taktiler Scanner, innovative Software, leistungsstarke Frästechnik – unsere Hightech für CAD/CAM-gefräste Primär- und Sekundärteleskope. Diese Fertigungsweise verbessert das Gleitverhalten von Grund auf. Denn es gibt keine Zugspannung mehr, wie es früher beim Gießen öfter der Fall war.

Fortsetzung S. 2

Fortsetzung von Seite 1

Testen Sie unseren NEM-Teleskop-Zahnersatz und überzeugen Sie sich von der exzellenten Laufeigenschaft der Teleskopkronen.

Konstruktion und Fertigung im Detail

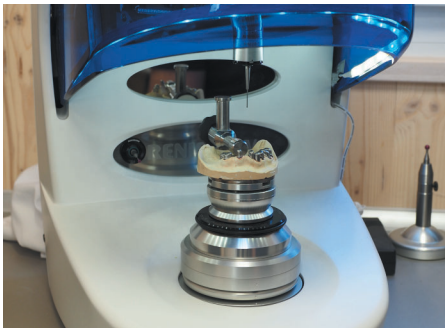
- Primärteleskope und Sekundärteleskope aus einem NEM-Materialblock gefräst
- Einsatz des innovativen taktilen Scanners für noch bessere Passung
- Fertigung mit leistungsstarker Frästechnik
- Ästhetische Verblendung mit hochwertigem Composite
- In vielen Fällen gaumenfrei und ohne Sublingualbügel herstellbar

Eigenschaften, Vorteile, Besonderheiten

- Sanftes und geschmeidiges Gleitverhalten
- Qualitativ hochwertige und preiswerte Versorgung
- Hochwertiges fräsbares Material (NEM-Blanks) – keine Lunkerbildung und Verzüge
- Geringes Gewicht, hoher Tragekomfort, stabil, belastbar, erweiterbar
- Präparieren und Eingliedern wie gewohnt
- Mit Katzer Zahntechnik profitieren Sie von jahrelanger Kompetenz in der Teleskop- und NEM-Technik

Exkurs: Taktiles Scannen

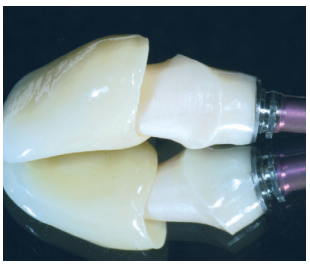
Beim taktilen Scan wird die Objektoberfläche mit berührungsaktiven Sensoren abgetastet. Die Oberflächenrauigkeit wird im Mikrometerbereich dargestellt. Der Scanner fährt die Oberfläche des Objektes mit einer Kugel eines bestimmten Radius ab. Durch den direkten Kontakt des Messinstruments mit dem Objekt wird eine viel höhere Auflösung erreicht, als mit dem optischen Scanner. Je höher die Auflösung, desto exakter sind Konstruktion und Fräsung des Zahnersatzes möglich. Der taktile Scan hebt Teleskop-Zahnersatz auf ein deutlich höheres Qualitätsniveau.



Top-Ästhetik durch individuelle CAD/CAM-Implantat-Abutments

Verbesserte Implantat-Ästhetik durch naturkonforme Emergenzprofile

Das Implantat ist rund. Die Krone ist oval. Das ist – vereinfacht formuliert – die „kritische" Ausgangssituation für die Ästhetik von Implantatversorgungen. Das individuelle Abutment gleicht aus und harmonisiert. So trägt es zur naturkonformen Ästhetik und optimalen Funktion der Implantatversorgung bei. Beim individuellen Abutment-Design berücksichtigen wir die Stellung der Nachbarzähne und die Form des umgebenden Zahnfleischgewebes. Mit individuellen Abutments wird eine optimale „Rote Ästhetik" (Emergenzprofil) erreicht. Denn der Übergang vom runden Implantat zur ovalen Krone wird naturkonform gestaltet. Es entfallen Nachbearbeitungen, wie sie bei konfektionierten Abutments erforderlich sind. Individuell gestaltet werden die Abutments mit unserer vielseitigen Design-Software. Anschließend werden sie mittels CAD/CAM-Frästechnik aus einem **Titan-, Zirkonoxid- oder NEM-Rohling** herausgefräst.



Individuelle Abutments: Links Titan, rechts Zirkonoxid. Abutments aus NEM sind ebenfalls möglich.

Vorteile: Individuelle CAD/CAM-Abutments

- Individuelle Abutment-Gestaltung durch Design-Software
- Naturkonformer Übergang vom Implantat zur Krone
- Bessere Ästhetik durch natürliches Emergenzprofil
- Hohe Präzision durch CAD/CAM-Frästechnik
- Belastbar, stabil, langlebig
- Planbares Ergebnis durch CAD-Design
- Individualität von Anfang an - keine Nachbearbeitung

Katzer Zahntechnik – von Mensch zu Mensch

Unter der Rubrik *„Zahntechnik – von Mensch zu Mensch“* stellen wir Ihnen in regelmäßiger Abfolge unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Wir beginnen mit unseren „Neuen“, die seit 2018 bei uns tätig sind.

Die Katzer Zahntechnik GmbH besteht aus einem Team von über 20 Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern. Allesamt Spezialisten, die sich für funktionellen und ästhetisch anspruchsvollen Zahnersatz engagieren.
Bei uns stehen Kundenzufriedenheit, Patientenwohl und Qualität „Made in Germany“ im Vordergrund. Unsere erfahrenen und motivierten Mitarbeiter/innen arbeiten für diese Ziele in kollegialem Teamwork zusammen.

ZTM Julia Schmücker komplettiert seit November 2018 unser Team im Bereich Komposite-/Kunststofftechnik. Sie ist auch zuständig für Ausbildung und Organisation.

ZT Maike Frers ist seit August 2018 bei uns tätig. Sie unterstützt tatkräftig unsere Abteilung Kunststoff-Prothetik.

ZT Matthias Wetzler verstärkt seit Oktober 2018 unsere Keramikabteilung. Mit seiner langjährigen Berufserfahrung bringt er sich nun in unserem Labor ein.

Im Jahr 2002 übernahm ZTM Roland Katzer das Gütersloher Dentallabor Hedenta Zahntechnik GmbH. 2004 erfolgte die Umfirmierung in die Roland Katzer Zahntechnik GmbH. Aus anfänglich 4 Mitarbeitern entwickelte sich innerhalb weniger Jahre ein über 20-köpfiges Team. 2007 wurde das Labor umgebaut und erweitert. Mit unseren Kunden arbeiten wir in enger Abstimmung zum Wohle ihrer Patienten zusammen.

Unser Leistungsspektrum haben wir kontinuierlich weiterentwickelt, hin zu moderner digitaler Fertigung, basierend auf zahntechnischer Handwerkskompetenz. Dadurch bieten wir Ihnen und Ihren Patienten zahntechnische Vielfalt, Sicherheit und Qualität – inklusive einer individuellen „Rundum-sorglos-Betreuung“.

Ihr direkter „Draht“ zu Katzer Zahntechnik

Testen Sie unseren hochpräzisen, vielfältigen CAD/CAM-gefertigten Zahnersatz

Unsere fortschrittlichen Designprogramme und computergestützten Fräsanlagen bieten optimal funktionierende Schnittstellen zu allen Scanner-Techniken in der Zahnarztpraxis. Mit unseren industrieunabhängigen, offenen Systemen können wir alle gängigen Datenformate verarbeiten, alle fräsbaren Materialien bearbeiten und eine Vielfalt von Zahnersatzarten „digital“ fertigen. Zum Beispiel:

- Kronenkäppchen oder Brückengerüste (auch größere, mehrgliedrige)
- Monolithische Kronen und Brücken
- Schienen und Provisorien
- Teleskopkronen (Primärkronen und Sekundärkonstruktion gefräst)
- Implantatabutments und Implantatstege

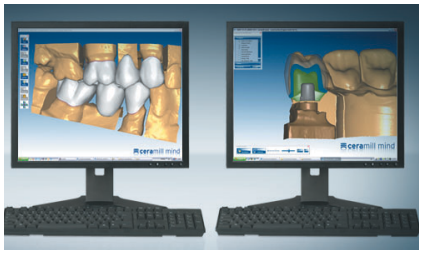
Spannungsfrei gefräst aus Hochwert-Materialien

Je nach Produkt, Indikation und Wunsch fräsen wir Zahnersatz aus
● Zirkonoxid und Keramiken ● NEM ● Kunststoff und Hybridwerkstoffen.

Durch die Frästechnik gibt es beim Zahnersatz keine Spannungen, Lunkerbildung oder Verzüge, wie man es von der Gusstechnik gekannt hat und der Zahnersatz besticht durch exzellente Passung und Funktion.

Den digitalen Workflow zukunftsorientiert ausgebaut

Die digitalen Planungs-, Konstruktions- und Fertigungssysteme im Bereich der Zahnersatzherstellung haben wir zielstrebig und mit Bedacht ausgebaut. Keine Experimente, stattdessen überlegte, sichere Investitionen in Technologien, die zuverlässig funktionieren, damit alle Beteiligten – Zahnärzte, Patienten und auch wir – auf der sicheren Seite sind.



Der digitale Workflow ermöglicht bei der Zahnersatzfertigung mehr Vielfalt, Präzision und höhere Effizienz bei der Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor.

Impressum

Roland Katzer Zahntechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 3
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 53 55-0
info@katzer-zahntechnik.de
www.katzer-zahntechnik.de

Fax-Antwort (0 52 41) 53 55-35 an Katzer Zahntechnik

☐ **Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.**
Ich interessiere mich für:

- ☐ CAD/CAM-gefertigten Teleskopkronen-Zahnersatz aus NEM.
- ☐ Individuelle CAD/CAM-Implantat-Abutments.
- ☐ Ich möchte mehr über Ihr Labor und Ihr Leistungsangebot erfahren. Bitte rufen Sie mich zur Terminvereinbarung an.

Praxisanschrift

Gesprächspartner in der Praxis

Katzer ZAHNTECHNIK

Roland Katzer Zahntechnik GmbH ● Hans-Böckler-Straße 3 ● 33334 Gütersloh